

Werden Teams durch agile Arbeitsmethoden resilienter?

untersucht am Praxisfall von Software-Entwicklungsteams der Swisscom (Schweiz) AG

Jessica Bernardini, Pietro Rullo

AUSGANGSLAGE

- Steigende Komplexität und Dynamik im Arbeitskontext sowie auch im Privatleben. Die Digitalisierung ist ein grosser Treiber der sogenannten "VUCA-Welt".
- Resilienz (Widerstandsfähigkeit) sowie Agilität (Arbeitsmethode & Zusammenarbeitskultur) sind wichtige Zukunftskompetenzen um eine erfolgreiche Transformation zu gestalten.
- Ein resilientes Team ist in der Lage, sich schnell an Veränderungen anzupassen, Hindernisse zu überwinden und seine Leistung aufrechtzuerhalten, indem es effektiv zusammenarbeitet und aus Rückschlägen gestärkt hervorgeht.
- Agile Arbeitsmethoden sind Ansätze, die durch Zusammenarbeit, Flexibilität und kontinuierliche Verbesserung gekennzeichnet sind und darauf abzielen, effizienter auf Veränderungen zu reagieren.
- Transformation zur Agilität ist ein zentrales Thema bei der Swisscom (Schweiz) AG, mit Unterschieden des Reifegrades der agilen Teams.

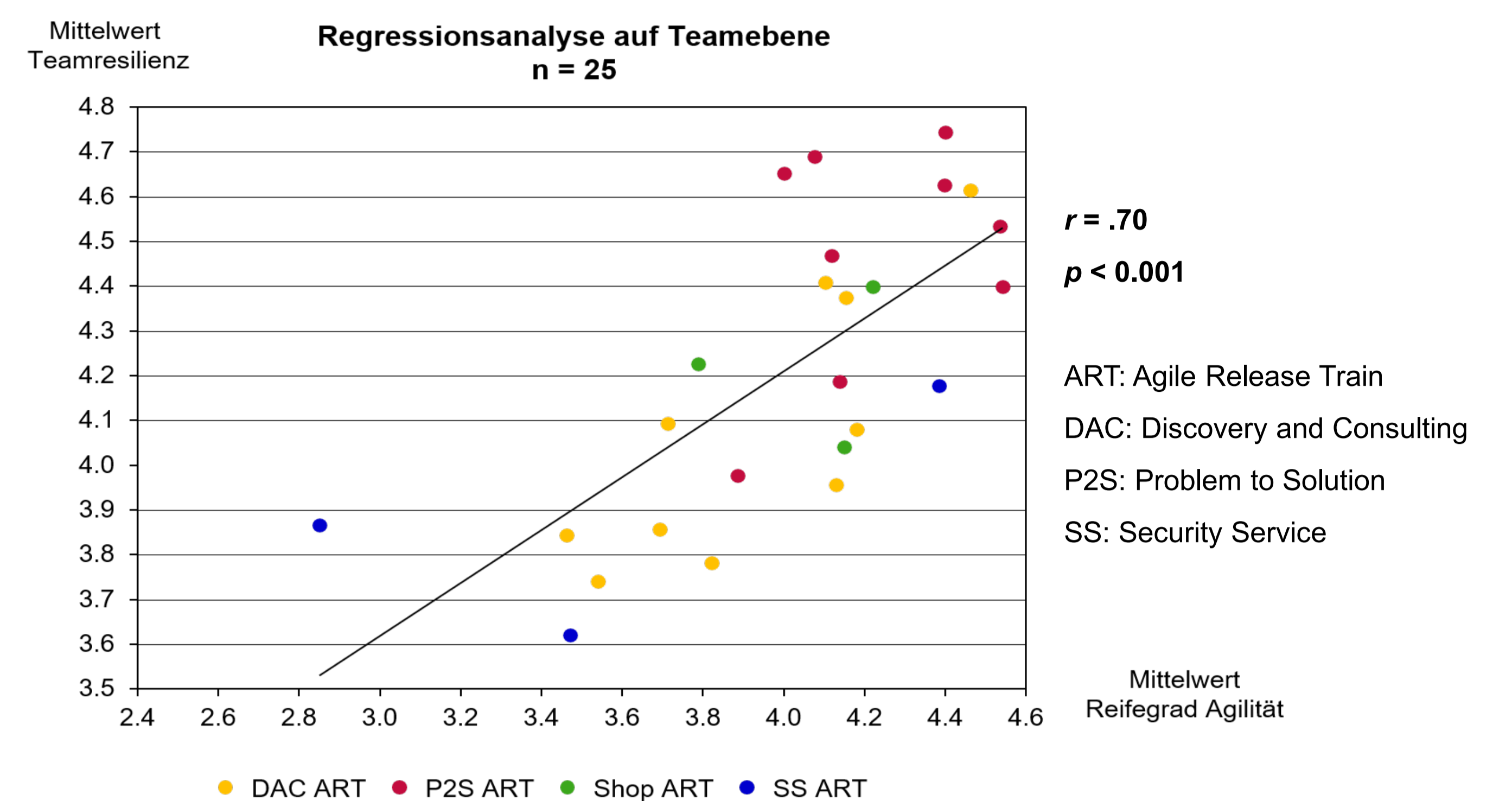
Ziel der Arbeit

- Messung und Vergleich der Teamresilienz von agilen Software-Entwicklungsteams der Swisscom (Schweiz) AG
- Überprüfen des Zusammenhangs zwischen dem Reifegrad agiler Teams und der Teamresilienz
- Definition von Ideen und Ansätzen zur Förderung der Resilienz in agilen Teams

Forschungsleitende Frage

- Werden Teams durch agile Arbeitsmethoden resilienter?

ERGEBNISSE



Ergebnisse Hypothesenprüfung durch Regressionsanalyse auf Teamebene

- Mittelwerte der wahrgenommenen Teamresilienz sowie Reifegrad Agilität sind bereits auf hohem Niveau (auf einer Skala von 1-5)
- Ergebnisse zeigen Unterschiede in den agilen Software-Entwicklungsteams
- Hypothesenprüfung: Stichprobe bestätigt einen positiven Zusammenhang zwischen dem Reifegrad agiler Teams und der Teamresilienz ($r = .70$; $p < 0.001$).
- Definition möglicher Interventionen zur Förderung von Resilienz in agilen Teams:
 - Resilienz-Retro
 - Job-Shadowing
 - Internes Lernangebot

METHODE



Literaturrecherche



Stichprobe: 324 Mitarbeitende aus 35 Teams



Online Umfrage



Datenanalyse durch T-Test, Regressions- und Varianzanalyse



Diskussion mit Praxispartnern & Dateninterpretation



Definition von Ideen und Ansätzen zur Förderung der Teamresilienz

DISKUSSION

Fazit

- Teamresilienz und agiler Reifegrad auf hohem Niveau innerhalb der Stichprobe
- Teamresilienz komplexes Themengebiet und erklärungsbedürftig
- Als strategisches Thema innerhalb des Unternehmens platzieren
- Messinstrument für die Praxis. Grundlage für Unternehmen, die neu in agile Arbeitsmethoden einsteigen.
- Grundlage für weitere Forschung in diesem Themengebiet

Ausgewählte Literatur

- Sharma, S., & Sharma, S. K. (2016). Team Resilience: Scale Development and Validation. *Vision*, 20 (1)
- Thalmann, M. (2019). Das DevOps-Maturitätsmodell zur Förderung von vernetztem Lernen
- Döring, N., & Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften